

Die Kommunal Agentur NRW GmbH

Wir unterstützen Sie bei Ihren kommunalen Aufgaben!

16.03.2023 Dr. Ralf Togler und Dr. Peter Queitsch



Die Kommunal Agentur NRW

Für Ihre Kommune unser ganzes Know-how

- 1** Über uns
- 2** Kommunale Fördermittelhilfen
- 3** Überflutungsschutz
- 4** Klimaanpassungskonzepte
- 5** Ausschreibungen von Bau- und Planungsleistungen
- 6** Krisenmanagement
- 7** Feuerwehrfahrzeugprojekte
- 8** Änderung des § 6 KAG NRW
- 9** KoPart eG – die Genossenschaft



1 Über uns



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen



Kommunal-Stiftung NRW



Kommunal
Agentur NRW



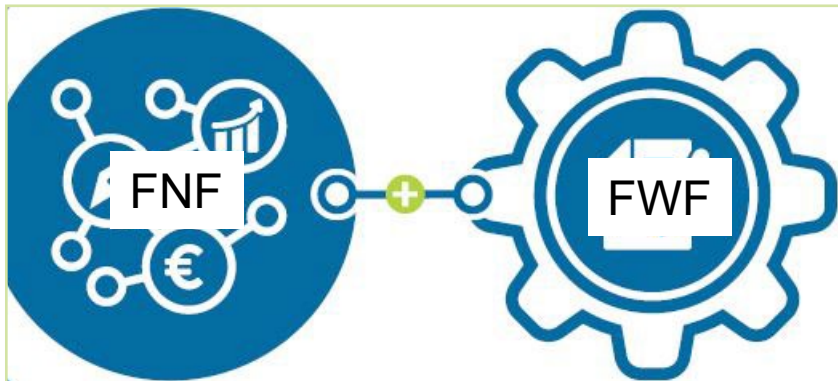
Die Agentur

- › Dienstleistungsunternehmen des Städte- und Gemeindebundes NRW
- › Sitz in Düsseldorf
- › ca. 88 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- › zertifiziert nach ISO EN 9001(Qualität)/ISO EN 14001(Umwelt)
- › 352 Beratungsvereinbarungen im Bereich Abwasser
- › 2.500 abgeschlossene Projekte seit 2009
- › ca. 600 Angebote/Jahr
- › ca. 8 Mio. € Jahresumsatz

Kommunale Fördermittelhilfen für FNF-Mitglieder 2022

- Fachnetzwerk Fördermittelakquise (€-Lotse, welcher Topf passt zum Invest)
- Fachwerkstatt Fördermittelmanagement (Antragshelfer)

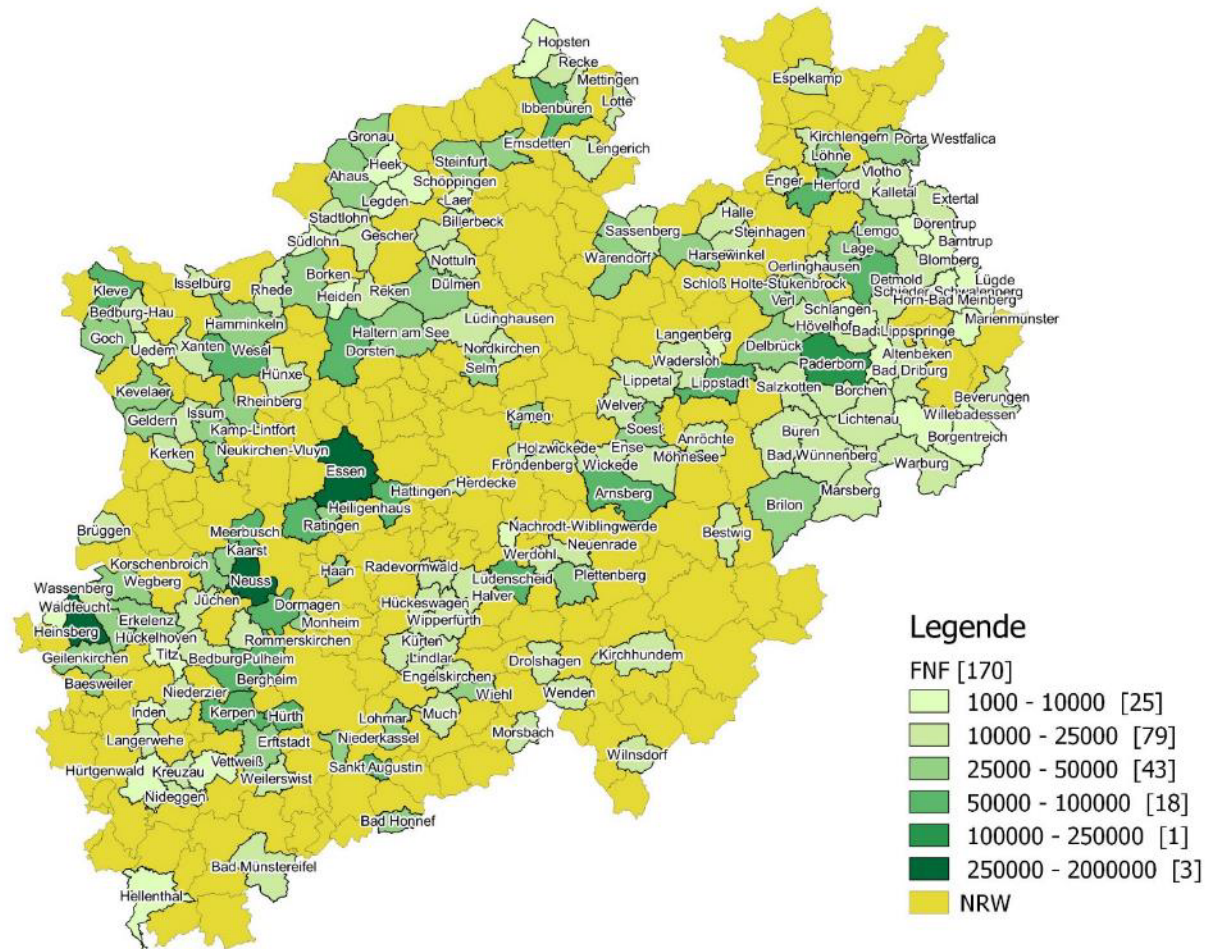
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen





FNF-Mitgliedskommunen in NRW

170 Mitglieder (Stand: 01.01.2023)





Kommunale Fördermittelhilfen 2023 für alle NRW-Kommunen

- Fachwerkstatt Fördermittelmanagement (Organisationsberatung, Implementierung FöMM inkl. Muster-Dienstanweisung und digitaler Dokumentationswerkzeuge)
 - ✓ Fördermittelchat – FörderCampus (Kommunikation und Downloadangebote)
 - ✓ Qualifizierte Projekt-Erst-Erfassung (Zuständigkeit, Zeit, Kosten, Qualität)
 - ✓ Dokumentenmanagement-System (schnittstellentauglich da Excelbasis)
 - ✓ QuickCheck-Richtlinie (Kurzfassung Bedingungen, wieviel für wen, bis wann)



3 Überflutungsschutz



Starkregen und Hochwasser





Bad Münstereifel am 29.09.2021 nach der Unwetterkatastrophe am 14./15. Juli 2021





Stein- und Schottergärten (dazu: OVG Niedersachsen, Beschluss vom 17.01.2023 – AZ.: 1 LA 20/22 -)



Starkregenrisikomanagement und Hochwasserschutz

- **Netzwerk** Hochwasser- und Überflutungsschutz der Kommunal Agentur NRW
- zurzeit sind 66 Städte und Gemeinden Mitglied im Netzwerk
- **Wichtig:**
Bei der Bauleitplanung muss darauf geachtet werden, dass der Bebauungsplan nicht wegen eines bauplanerischen Abwägungsdefizits für unwirksam erklärt wird (dazu: **OVG NRW, Urteil vom 10.05.2022 – 2 D 109/20.NE – abrufbar unter: www.justiz.nrw.de**)

Starkregenrisikomanagement und Hochwasserschutz

- Erkenntnisquellen für die bauplanungsrechtliche Prüfung der „gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse“ (§ 1 Abs. 6 Nr. 1 BauGB):
- Starkregen-Hinweiskarte des Bundesamtes für Kartografie und Geodäsie (BKG); freigeschaltet seit dem 28.10.2021 „www.klimaanpassung-karte.nrw.de“
- Klimaatlas NRW (www.klimaatlas.nrw.de); freigeschaltet seit dem 09.11.2022
- Förderprogramm des Landes NRW „Starkregenrisikomanagement“ (Bestandsaufnahme, Risikoanalyse, Handlungskonzept; aber keine Förderung von investiven Maßnahmen)



Starkregenfahrkarte, Risikoanalyse, Handlungskonzept

- **(BKG) stellt zwei Szenarien dar**
- **Starkregenereignis mit einer Wiederkehrintensität von 1 x in 100 Jahren**
- **Sehr extremes Starkregenereignis, welches aber in NRW in einigen Städten und Gemeinden bereits vorgekommen ist (90 Liter pro Quadratmeter Blockregen in einer Stunde)**
- **Starkregen-Risiko-Management** ist ein wichtiger Baustein zur Vermeidung einer Amtshaftung (Art. 34 GG, § 839 BGB) und

Starkregenfahrkarte, Risikoanalyse, Handlungskonzept

- **Beratung der Grundstückseigentümer für Eigen- und Objektschutzmaßnahmen** (z. B. Haustechnik nicht im Keller, sondern im Obergeschoss, Bau von Schutzmauern, Entsiegelung von Flächen, Einbau einer Rückstausicherung)
- **Starkregenberater/-innen z. B. in Erkrath, Geldern, Düsseldorf**
- nach der bisherigen haftungsrechtlichen Rechtsprechung des BGH (Urteil vom 09.05.2019 – III ZR 388/17 – Rz. 22 der Urteilsgründe - ; BGH, Urteil vom 5.6.2008 – Az.: III ZR 137/07 – ; grundlegend: BGH, Urteil vom 22.04.2004 - Az.: III ZR 108/03 -) ist der **Haftungsausschluss wegen höherer Gewalt gegeben, wenn ein Katastrophenregen mit **bei einer Wiederkehrzeit von mehr als 100 Jahren vorliegt**, d.h. es liegt ein Starkregen vor, dessen Wiederkehrintensität 1 x so intensiv wie in 100 Jahren überschreitet**



Kosten für Maßnahmen der Niederschlagswasserableitung und Niederschlagswasserbewirtschaftung (§ 54 Satz 2 Nr. 7 LWG NRW)

- die dem Schutz vor Überflutung und Verschlammung von Gemeingütern, öffentliche Abwasseranlagen und Grundstücken dienen, **auch zur Klimafolgenanpassung** (vgl. Queitsch in: Hamacher/Lenz/Menzel/Queitsch u.a., KAG NRW, § 6 KAG NRW Rz. 181)
- Rechtsgrundlage, um nachträglich Maßnahmen zur Abwehr von Schäden durch Katastrophenregen **über die Niederschlagswassergebühr finanzieren zu können**
- **z. B. Bau von Ableitungsgräben (Gemeinde Anträge), zusätzlicher Einbau von Straßeneinläufen, Bau/Betrieb von unterirdischen Speicherbecken (Stadt Dortmund), Bau/Betrieb von Mulden-Rigolen-Versickerungsanlagen in öffentlichen Grünflächen**
- **Gemeint sind nachträgliche Maßnahmen**, d.h. Kosten für die schlichte Erfüllung von bauplanungsrechtlichen Erschließungsaufgaben bei Neubaugebieten können nicht über die Niederschlagswassergebühr finanziert werden

Starkregenrisikomanagement

- im **Abwasserbeseitigungskonzept** muss die abwasserbeseitigungspflichtige Gemeinde gemäß § 47 Abs. 3 Satz 2 LWG NRW auch **Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung** darzustellen
- gemäß § 5 Abs. 4 des **Klimaanpassungsgesetzes NRW (KIAng NRW – in Kraft getreten am 16.07.2021 – GV. NRW. 2021, S. 910 ff.)**
- sollen bei der **kommunalen Daseinsvorsorge** die Notwendigkeiten der **Klimaanpassung Berücksichtigung** finden
- zu den Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge gehört auch die **öffentliche (kommunale) Abwasserbeseitigung (§ 56 WHG i. V. m. § 46 LWG NRW)**



Klimaanpassungskonzepte

Vom Konzept in die Umsetzung

Viele Konzepte beschreiben zwar gut die **allgemeinen Maßnahmen** zur Anpassung an die Veränderungen durch den Klimawandel, aber nicht den **Weg zur Umsetzung** dieser Maßnahmen.

- **Bedarf:** Wo müssen Maßnahmen erfolgen?
- **Potenzial:** Wo sind Maßnahmen möglich?
- **Unterstützung:** Wie kann ich die Umsetzbarkeit verbessern?

Unterstützung



Gemeinsame Zielsetzung

- Anpassung an den Klimawandel in unterschiedlichsten Handlungsbereichen
- Gemeinsame Grundsätze
- Prinzipien und Leitlinien für diesen langwierigen Prozess



Wassersensible Stadtentwicklung

- ist ein integraler Entwicklungsprozess
- erfordert intensive konzeptionelle und detaillierte Planung
- erfordert hohe Fachkompetenz in unterschiedlichen Fachbereichen
- ist ein partizipativer Prozess



Bau- und Planungsrecht

Regelungen, Hinweis- und Festsetzungsmöglichkeiten

- (Entwässerungs)-satzungen
- Bebauungspläne
- Städtebauliche Verträge
- Baugenehmigungsverfahren



Ausschreibung von Planungs- & Bauleistungen

Nachhaltiges Bauen

→ Integration bereits ab der Ausschreibung von Planungsleistungen

umwelt-
schonend und
energieeffizient

wirtschaftlich
und langlebig

funktional und
komfortabel

angemessen
und robust

material-
gerecht und
aufwandsarm



Ausschreibung von Planungs- & Bauleistungen

- Begleitung und Durchführung von nationalen und EU-weiten Verfahren nach
 - UVgO
 - VgV
 - VOB/A
- } ca. 50 Verfahren pro Jahr
- Berücksichtigung sozialer und umweltbezogener Aspekte über
 - den Leistungsgegenstand
 - den Leistungsumfang
 - die Eignungs- und Zuschlagskriterien





6 Krisenmanagement



Krisenmanagement

**Alle Maßnahmen zur Vermeidung von,
Vorbereitung auf,**

Erkennung und Bewältigung sowie Nachbereitung von Krisen*

- Vorbereitung = Schaffung einer besonderen Aufbau- und Ablauforganisation (BAO)
- **auf kommunaler Ebene: „Stab für außergewöhnliche Ereignisse“ (SAE),** verankert als „Kann“ – Option im § 35 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW)
- Empfehlungen auf Kreisebene fokussiert, d.h. es gibt keine konkreten gesetzlichen Vorgaben zur Aufbau- und Ablauforganisation des SAE

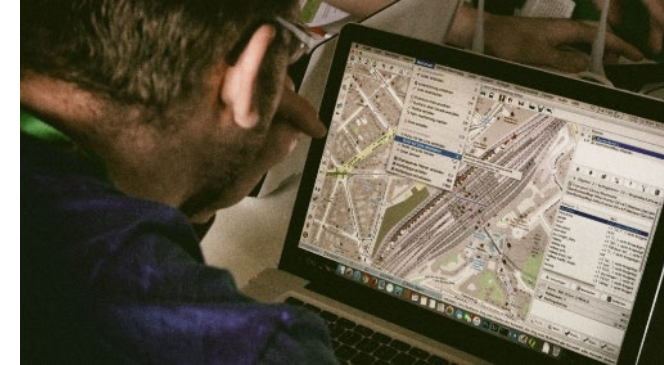


*(Quelle: BBK Glossar Ausgewählte zentrale Begriffe des Bevölkerungsschutzes, 2011)

Krisenmanagement

Unterstützung durch die Kommunal Agentur NRW

- **Implementierung** eines Stabes für außergewöhnliche Ereignisse
- Aufbau einer **Stabsdienstordnung** angepasst auf Ihre Verwaltung und Akteure
- Krisenmanagement **Inhouse-Schulungen**
- **Auswertungsworkshops** von außergewöhnlichen Ereignissen (Hochwasser, Großbrand, Bombenfund, Evakuierung etc.) in Ihrer Kommune
- Begleitung bzw. Durchführung von **Übungen vor Ort**
- **Tagungen**
 - Krisenmanagement ist Chefsache, Sommer 2023
 - Krisenkommunikation für Pressestellen, 16. Juni und 15. September 2023



Herausforderung Fachkräfte

Unterstützung durch die Kommunal Agentur NRW

Ausgangslage:

- In den nächsten 5 Jahren scheiden ca. 30 und 40 % der Beschäftigten aus
- Gute Mitarbeiter sind sich ihres Marktwerts bewusst und wechseln öfter
- Der Wettbewerb zwischen den Kommunen wird schärfer

Probleme vor Ort:

- Unscharfes Profil der Arbeitsplätze in Verwaltungen
- (Vermeintlich) unattraktive Entlohnung
- Unstrukturierte Personalentwicklung
- Schleppende Digitalisierung



Herausforderung Fachkräfte

Unterstützung durch die Kommunal Agentur NRW

- **Datenanalyse der derzeitigen Personalsituation** (z. B. Alter, Stellenplan, Führungskräfte, Fluktuation, Qualifikation, Schulungen, Fehlzeiten, Überstunden)
- **Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung**
- **Aufbau Nachwuchsführungskräfte**
- **Schulungs- und Wissensmanagement**
- **Stellenbewertung und TVöD**
- **Aufbau Arbeitgebermarke – ist Ihre Kommune als Arbeitgeber attraktiv?**
- **Erschließung neuer Gruppen von Beschäftigten**
- **Interkommunale Kooperationen**
- **Tagung - Die Kommune als attraktiver Arbeitgeber, 13. Juni 2023**



7 Feuerwehrfahrzeugprojekte

Über uns

Die Kommunal Agentur NRW hat bisher

über **750** Feuerwehrfahrzeugprojekte

(Löschgruppen- und Tanklöschfahrzeuge, Rüstwagen,
Hubrettungsfahrzeuge, Gerätewagen, Einsatzleitwagen,
Kommandowagen, Wechsellader, Abrollbehälter...)

in über **180** Städten und Gemeinden

in **Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Mecklenburg-
Vorpommern**

betreut.

Daneben auch die Gründung eines Atemschutzgerätepools begleitet
(ähnlich Wetterau Kreis).

Ferner Bauabnahme von 50 RTW für eine Berufsfeuerwehr in NRW



Übersicht Leistungen





Bauprojekte Feuerwehrgerätehäuser

- Vergabemanagement für die komplette Innenausstattung, inkl. Werkstätten eines Feuerwehrwachen-Neubaus
- Ausschreibung von Atemschutz-Werkstätten
- Ausschreibung von Schlauchpflege-Werkstätten
- Ausschreibung von Einrichtungen/ Ausstattungen, z. B. Edelstahlküchen, Kletterwände, Übungswände, etc





8

Änderung des § 6 KAG NRW





Änderung des § 6 KAG NRW

in Kraft treten: einen Tag nach Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt (Art. 4)

(GV NRW 2022, S. 1063) – in Kraft getreten somit am 15.12.2022

- **Kostenfreie Veranstaltungen der Kommunal Agentur NRW für die 356 von 396 Städte und Gemeinden, die einen Beratungsvertrag „Abwasser“ haben am 20.06.2022, 01.09.2022 und 13.12.2022 mit insgesamt über 500 Teilnehmer/-innen**
- **fortlaufend weitere Unterstützung zu diesem Thema**



§ 6 Abs. 2 KAG NRW neue Fassung

- § 6 Abs. 2 Satz 1 KAG NRW:
- **Kosten im Sinne des § 6 Absatzes 1 sind die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten**
- **Wichtig:**
- **In § 6 Abs. 2 Satz 2 bis 5 KAG NRW**
- **sind nunmehr die Eckpunkte der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung erstmals**
- **in allen Einzelheiten geregelt**
- **= verbindliche Eckposten für eine rechtmäßige Kalkulation und der maximal zulässigen maximalen Kostenansätze**
- **Es besteht keine Pflicht, diese Maximalansätze in der Gebührenkalkulation anzusetzen (Stichwort: weniger geht immer !)**

Abschreibung von langlebigen Anlagegütern (z. B. öffentliche Abwasserkanäle, Kläranlagen)

- **Kalkulatorische Abschreibung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 KAG NRW):**
- Es kann nach **Anschaffungs-/Herstellungswert** oder **Wiederbeschaffungszeitwert** abgeschrieben werden (Wahlrecht) **vgl. Rz. 103 ff., Rz. 121 der Urteilsgründe des OVG NRW-Urteils vom 17.05.2022 - 9 A 1019/20 -)**
- **Kalkulatorische Verzinsung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 KAG NRW):**
- Bei Einsatz von **Fremdkapital** ist der Ansatz des **durchschnittlichen Fremdkapitalzinses** zulässig (effektiver Jahreszinssatz – Nominalzinssatz der Bank) und zwar **bei einer Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate**, weil im Gesetz nicht vorgegeben!

Abschreibung von langlebigen Anlagegütern (z. B. öffentliche Abwasserkanäle, Kläranlagen)

- Bei dem Einsatz von **Eigenkapital** ist der Ansatz des Nominalzinssatzes zulässig, der sich aus dem 30jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapier für festverzinsliche Wertpapier ergibt (**ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate**) oder (!)
- Alternativ:
- es kann ein einheitlicher Nominalzinssatz für Fremd- und Eigenkapital angesetzt werden, der sich aus dem 30jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapier ergibt und zwar auch bei einer Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert **ohne Abzug der allgemeinen Inflationsrate**



Durchschnittszinssatz für 30 Jahre (www.bundesbank.de) (Berechnungs-Bezugspunkt: Vorvorjahr des Gebühren-Veranlagungsjahres)

Gebühren-Veranlagungsjahr

• 2020	Mittelwert 1989 bis 2018:	4,07 %
• 2021	Mittelwert 1990 bis 2019:	3,84 %
• 2022	Mittelwert 1991 bis 2020:	3,54 %
• 2023	Mittelwert 1992 bis 2021:	3,25 %



§ 6 Abs. 2 Satz 4 KAG NRW neue Fassung

§ 6 Abs. 2 Satz 4 KAG NRW (Stichwort: Maßnahmen zur Klimaanpassung)

- Entfällt die Restnutzungsdauer unerwartet und vollständig:
- kann der Restbuchwert bei der Ermittlung der Kosten
- als **außerordentliche Abschreibung (!)** berücksichtigt werden

- **Beispiel:** Ein öffentlicher Mischwasserkanal muss 10 Jahre vor Ablauf der mutmaßlichen Nutzungsdauer (50 Jahre) durch einen größer dimensionierten Kanal ersetzt werden (**Ursache ist z. B. der Klimawandel und die Zunahme von Starkregenereignissen**)

- Der Begriff „**außerordentliche Abschreibung**“ sollte nicht schlichtweg mit dem Begriff der betriebswirtschaftlichen oder steuerrechtlichen **einmaligen (!) Sonderabschreibung** gleichgesetzt werden

- Es empfiehlt sich, eine „Abschreibung“ über mehrere Gebührenerhebungsjahre vorzunehmen (**Stichwort: Gebührenverträglichkeit**)



9 KoPart eG – Ihre Einkaufsgemeinschaft



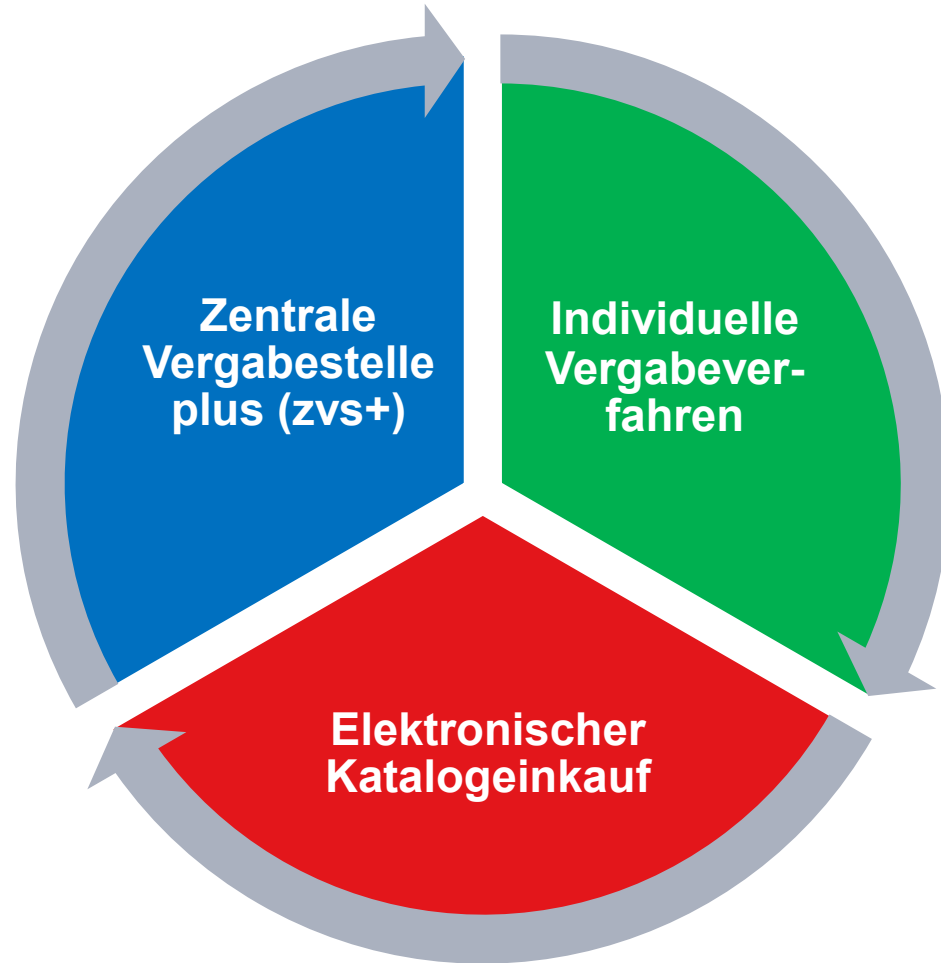
Die Einkaufsgemeinschaft der Kommunen in NRW – Vorstellung des elektronischen Katalogeinkaufs

16.03.2023



KoPart eG im Überblick

Leistungen



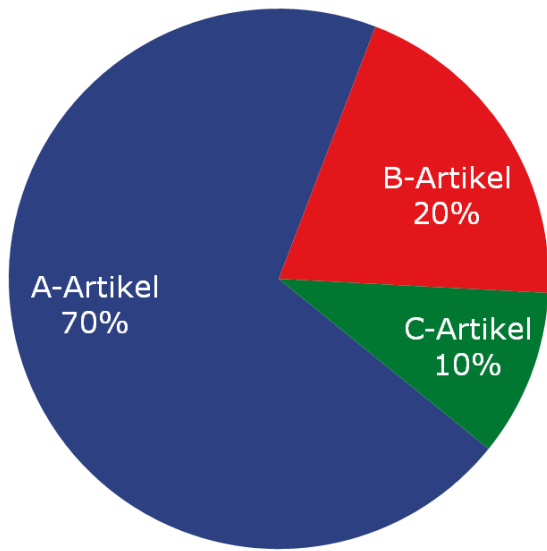


Idee des Katalogeinkaufs

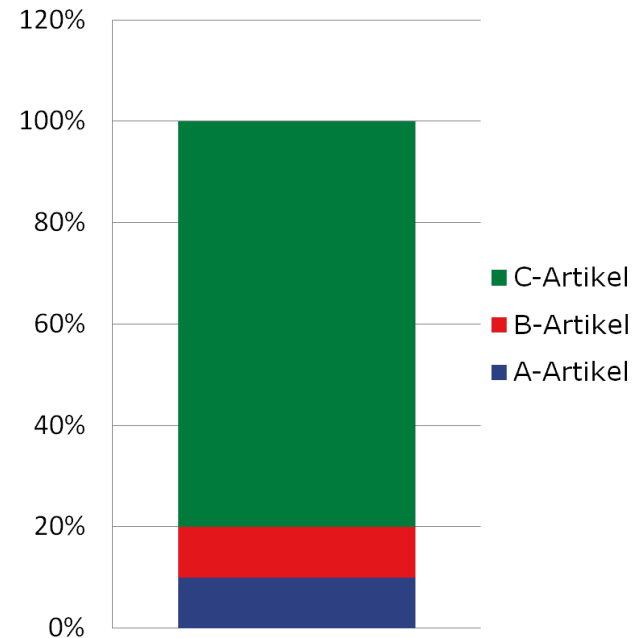
Organisatorische Gründe

- > Verbrauchsartikel kosten wenig, verursachen aber enormen Zeitaufwand

Anteil am Beschaffungsvolumen



Anteil am Beschaffungsaufwand





Idee des Katalogeinkaufs

Rechtliche Gründe

- KoPart eG schreibt die Rahmenverträge in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsnormen des Vergaberechts aus
- Dabei beachtet sie auch den Grundsatz der Produktneutralität
- Durch die große Bandbreite von Produkten im Leistungsverzeichnis ist i.d.R. sichergestellt, dass alle benötigten Produkte vorhanden sind
- Durch die Nutzung des Prinzips der Inhouse-Vergabe können die öffentlichen Auftraggeber auf die ausgeschriebenen Rahmenverträge zugreifen, ohne ein eigenes Vergabeverfahren durchführen zu müssen





Kennzahlen KoPart-Katalog 2022 Stand 31.12.2022

- > 91 Kunden (Debitoren)
- > 24 Lieferanten
- > 8.677 Bestellungen
- > 15.222.202,76 € Umsatz (brutto)

- > Vorjahresvergleich:
 - > 15 neue Kunden
 - > 3 neue Lieferanten
 - > 1.623 Bestellungen mehr
 - > Umsatzsteigerung in Höhe von 5.652.264,36 €





5 umsatzstärksten KoPart-Kataloge 2022

- > Digitale Endgeräte – Tablets (iPads)
4.605.324,17 € (Vorjahr: 4.384.676,41 €)
- > Digitale Tafeln - Promethean
1.431.384,32 €
- > Digitale Endgeräte – Notebooks
1.207.511,62 € (Vorjahr: 627.712,62 €)
- > Digitale Tafeln – SMART
1.034.459,86 €
- > Digitale Tafeln - Prowise
889.499,83 €





Erweiterungen KoPart-Katalog 2023

- geplante Erweiterungen für technische Betriebe, wie Bauhöfe, Abwasserbetriebe usw.:
 - Handwerksgeräte, wie Schaufel, Besen, usw.
 - Akkubetriebene Geräte
 - Motorbetriebene Geräte
 - Kleinmaschinen
 - Kleinmaterialien, wie Schrauben
- Vervollständigung IT-Komponenten, wie Server und Netzwerktechnik inkl. W-LAN
- Anbindung einer Marktplatzlösung





Ansprechpartner

Dr. Ralf Togler
Geschäftsführer

Telefon: 0211 43077-101
togler@KommunalAgentur.NRW



Dr. Peter Queitsch
Geschäftsführer

Telefon: 0211 4587-237
queitsch@KommunalAgentur.NRW

Haben Sie Fragen?

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt ©. Jegliche auch auszugsweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder sonstige Verwendung ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Kommunal Agentur NRW GmbH gestattet.